

Arbeitsgruppen-Debatten

- I. „Geht der Schweiz der Raum aus?“**
Input-Referat: Benedikt Loderer, Architekt und Publizist

- II. „Die Schweiz – ein Einwanderungsland?“**
Input-Referat: Dr. Daniel Müller-Jentsch, Volkswirtschaftler,
Kadermitarbeiter Avenir Suisse

- III. „Territoriale Hoheit – im Zeitalter der Globalisierung überholt?“**
Input-Referat: Prof. Dr. Dieter Freiburghaus, Publizist

- IV. „Erodiert der Mittelstand?“**
Input-Referat: Dr. Gerhard Schwarz, Direktor Avenir Suisse

- V. „Die Sinnfrage in einer ausgesprochenen Konsumgesellschaft“**
Input-Referat: Prof. Dr. Mathias Binswanger, Fachhochschule
Nordwestschweiz

- VI. „Wer bezahlt AHV und Pension?“**
Input-Referat: Prof. Dr. Martin Janssen, Ecofin Gruppe

Kolloquium 15./16. November 2013

„Unbehagen Schweiz“

Programm

Wolfsberg
The Platform for Executive & Business Development,
8272 Ermatingen TG, Schweiz

Arbeitssprachen: jeder in seiner Muttersprache

Teilnehmer: **146**

September 2013

Programm

Freitag, 15.11.2013

13.00h	Ankunft/Check-in
14.00h	Referat: Dr. Martin Meyer
15.00-18.00h	Arbeitsgruppen-Debatten
18.15h	Referat: Claude Longchamp
19.30h	Apéro
20.15h	Abendessen

Samstag, 16.11.2013

ab 07.00h	Morgenessen
08.45h	Referat: Prof. Dr. Kerstin Odendahl
09.30h	Paneldiskussion mit den Vertretern der Arbeitsgruppen I-VI moderiert durch Dr. Katja Gentinetta
10.30h	Kaffeepause
11.00h	Referat: Ken Livingstone
11.45h	Zusammenfassung und Abschluss der Tagung

Hauptreferate

- Dr. Martin Meyer, Leiter Feuilletonredaktion NZZ
„Unbehagen im Kleinstaat – auch 50 Jahre nach Karl Schmid?“
(deutsch)
- Claude Longchamp; Meinungsforscher, Verwaltungsratspräsident und
Institutsleiter gfs.bern, Lehrbeauftragter an den Universitäten in
St. Gallen, Zürich und Bern
„Das ‚gemessene‘ Unbehagen“
(deutsch)
- Prof. Dr. Kerstin Odendahl; Geschäftsführende Direktorin des Walther-
Schücking-Instituts für Internationales Recht an der Christian-
Albrechts-Universität zu Kiel
**„Die rechtliche Institution Kleinstaat – Spielball der Grossmächte
oder Organisationseinheit der Zukunft?“**
(deutsch)
- Ken Livingstone, ehem. Bürgermeister von London
„The role of City States in a globalized World“
(englisch)

Kolloquium 15./16. November 2013

„Unbehagen Schweiz“

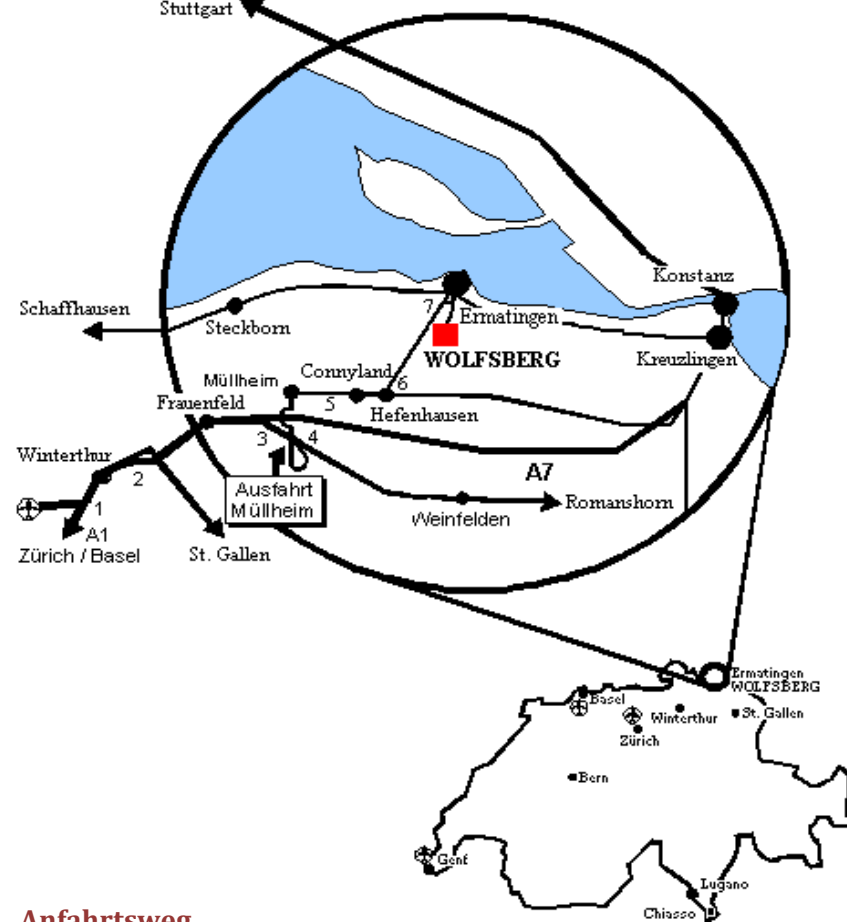
Organisatorisches

Tagungssekretariat bis 14.11.2013:

Irene Schläpfer
c/o M1 AG
Museumstrasse 1
CH-9004 St. Gallen
irene.schlaepfer@m1ag.ch
Tel. +41 (0)71 242 16 24
Fax +41 (0)71 242 16 17

Last minute information ab 15.11.2013:

Sekretariat
Wolfsberg – The Platform for Executive & Business Development
CH-8272 Ermatingen
Tel. +41 (0)71 663 51 51
Fax +41 (0)71 663 55 90
www.wolfsberg.com



Anfahrtsweg

1. Autobahn Zürich Richtung Winterthur/St.Gallen
2. Autobahn Richtung Kreuzlingen/Konstanz
3. Autobahn Richtung Romanshorn
4. Ausfahrt Müllheim
5. Hauptstrasse Richtung Kreuzlingen
6. In Hefenhausen links abbiegen nach Ermatingen. In Ermatingen Abzweigung nach rechts zum WOLFSBERG

Distanzen:

Zürich - Wolfsberg 60 km
Flughafen - Wolfsberg 60 km
Basel - Wolfsberg 150 km

Transfer Wolfsberg

Für die Teilnehmer, die per Bahn oder Flugzeug anreisen, sind folgende Transportmöglichkeiten nach und von Wolfsberg organisiert:

1. Shuttle Zürich Airport-Wolfsberg-Zürich Airport

15.11.: Airport ZH	ab 12:15h	an 13:00h
16.11.: Wolfsberg	ab 13:30h	an 14:15h

Meeting Point Airport Zürich

Welcome Desk, Arrivals 1 ab 11:15h

2. Bahnhof Weinfelden-Wolfsberg-Bahnhof Weinfelden

15.11.: Taxis warten am Bahnhof	12:30h und 13:00h
16.11.: Taxis warten beim Wolfsberg	ab 12:30h

Ankunft

Wir bitten Sie, Ankunftszeit und Ankunftsort zu bestätigen, falls dies nicht schon geschehen ist

Wolfsberg

Bei Ihrer Ankunft erhalten Sie die Kolloquiums-Mappe mit allen nützlichen Informationen.

Räumlichkeiten

Lageplan in der Kolloquiums-Mappe.

Kaffeepausen	Remise
Apéro / Nachtessen	Parquinhäus
Ausklang	Remise
Frühstück ab 07.00h	Parquinhäus

Arbeitsgruppen und Referate

Räume: Hinweis im Wolfsberg

Check-out Wolfsberg

Räumen Sie bitte Ihr Zimmer bis 10:00 Uhr;
Ihr Gepäck bitte in der Garderobe deponieren.

Mitteilungen

Am Anschlagbrett bei der Reception